

27.07.2016 00:00 Uhr, Hof-Land

## BESTE MITTELSCHÜLER AUS DER REGION

Mit einer Eins vor dem Komma haben sechs junge Leute die Prüfungen bestanden. Jetzt freuen sich die erfolgreichsten Schüler über Auszeichnungen.



**Hof** - Die hervorragenden Leistungen der **besten Mittelschüler aus Stadt und Landkreis Hof** sind jüngst bei einer Feierstunde in Hof gewürdigt worden. Die herausragenden Absolventen der Mittelschulen zu ehren, ist eine Idee der Regierung von Oberfranken, die vergangenes Jahr erfolgreich Premiere feierte und heuer zum zweiten Mal in allen neun oberfränkischen Schulamtsbezirken stattfand, unterstützt von Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz. Heuer fand die Ehrung der besten Mittelschul-Absolventen nun bei der Kreishandwerkerschaft Hochfranken statt.

Besonders erfreulich sei die hohe Erfolgsquote bei den Abschlüssen, denn nahezu kein Schüler der elf Mittelschulen in Stadt und Landkreis Hof verlässt die Schule ohne Abschluss. An die sechs besten Absolventen aus der Region Hof gewandt, sagte Schulamtsdirektorin Christa Tschanett: "Aber ihr seid die zwei Besten, die von 516 Neuntklässern den qualifizierenden Hauptschulabschluss geschafft habt und die vier besten Schüler von 250 bei den Prüfungen zur mittleren Reife. Ihr habt besondere Fähigkeiten erworben und das fachliche Wissen euch nicht im Schlaf angeeignet, sondern durch Fleiß, Ausdauer, Interesse, Motivation und Verantwortung." Christa Tschanett wusste um die Unterstützer von Eltern und Lehrern. "Aber geschafft habt ihr es alleine und euch damit die besten Voraussetzungen für eine Berufsausbildung oder eine weitere Schullaufbahn geschaffen." Sie wünschte nach der erholsamen Ferienzeit "einen erfolgreichen Berufseinstieg, einen Beruf, den man gerne ausübt, der Erfolg und Zufriedenheit bringt. Ihr solltet das suchen, was zu euch passt."

Landrat Dr. Oliver Bär sprach von einem großen Tag der Freude, sowohl für die Entlass-Schüler wie auch die Ehrengäste. "Der Tag zeigt euch, dass sich Leistung lohnt und Leistung sich das ganze Leben lang lohnen wird." Bär unterstrich, dass den Absolventen nun "viele Wege offen stehen, da das bayerische Bildungssystem sehr vielfältig ist und zahlreiche Wege möglich macht". Der Landkreischef machte darauf aufmerksam, dass es qualifizierte junge Menschen braucht. "Es ist wichtig, dass ihr die Region nicht aus den Augen verliert." Der Hofer Landrat bilanzierte, dass die Besten der Mittelschule nicht aus einem Ort kommen, sondern aus dem gesamten Landkreis und der Stadt. "Das zeugt von der Qualität in unseren Schulen."

### Neuer Lebensabschnitt

Der Hofer Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner merkte an, "dass die Besten Vorbilder für die nachfolgenden Schülergenerationen sind. Besonders für die, die das Leistungsprinzip noch nicht verinnerlicht haben". Fichtner unterstrich, dass gerade die Mittelschüler für das Handwerk wichtig seien: "Ihr habt hervorragende Chancen, könnt direkt in den Beruf, aber auch weiter zur Schule gehen und auch das Abitur ablegen." Als Hochachtung für die tollen Prüfungsergebnisse sicherte der Oberbürgermeister das Zuschicken von Freimarken für das Hofer Volksfest zu. Kreishandwerksmeister Christian Herpich betonte, dass das Erlernen eines Handwerksberufes keine Einbahnstraße darstelle und man im Anschluss auf eine Meisterschule gehen oder ein fachbezogenes Studium anhängen könne. "Gerade wenn ihr den Gesellenbrief vorlegen könnt und dann studiert, seid ihr praxistauglich und habt euch Sozialkompetenzen angeeignet." Herpich sprach von einem modernen und innovativen Handwerk und riet, auf der Suche nach Ausbildung und Beruf die neuen Medien zu nutzen. Der Vizepräsident der IHK Oberfranken, Dr. Heinrich Strunz, sagte in die Runde: "Mit eurer Leistung steht euch die Welt offen, auch durch das durchlässige Schulsystem, ihr könnt nichts falsch machen, denn es gibt immer einen weiteren Weg." Schulamtsdirektor Reiner Franz gab den Absolventen mit auf dem Weg: "Geht hinaus ins Leben und macht etwas daraus." Für die Besten der Mittelschulen gab es nicht auch Präsente. Durch die Feierstunde führte Schulrat Stefan Stadelmann, der übrigens Marco Müller, den Besten der Besten mit einem Notendurchschnitt von 1,0 noch bis Ostern im Fach Mathematik an der Christian-Wolfrum-Mittelschule Hof unterrichtet hatte.

### Die Besten

**Qualifizierender Abschluss:** Nathalie Stahl, Gutenberg-Mittelschule Rehau (1,16), und Yannick Müller, Mittelschule Schwarzenbach am Wald (1,50);

**Mittlere Reife** : Marco Müller, Christian-Wolfrum-Mittelschule Hof (1,0), Laura Schott, Mittelschule Helmbrechts, Lisa Müller, Mittelschule Münchberg-Poppenreuth, und Stefanie Kreidel, Mittelschule Frankenwald (alle drei Notendurchschnitt 1,56).

Quelle: [www.frankenpost.de](http://www.frankenpost.de)

Autor: Von Sandra Hüttner

Artikel: <http://www.frankenpost.de/lokal/hofrehau/hof-land/Beste-Mittelschueler-aus-der-Region;art2438,4989316>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung